

# KLEINGÄRTNERVEREIN NORDEND e.V.

Fachberater Walter Lachenmayer (Anlage III, 407)



Ausgabe 7 2016

Hallo Gartenfreunde/innen!

Der viele Regen und die andauernde Luftfeuchtigkeit haben das Wachstum kräftig gefördert, aber auch bedingt Pflanzenkrankheiten begünstigt.

An Apfelbäumen ist leider **Apfelschorf** stark im Kommen. Dies ist eine Pilzkrankheit. Schadbild sind rot-dunkle Flecken an den jungen Früchten. Blätter bekommen schwarze Punkte und werden braun. Der Baum wird geschwächt, die Früchte werden im Wachstum gehindert und reifen nicht mehr aus. Besonders gefährdet sind die Sorten Sumared, Cox Orange, Golden Delizius und Gloster.

Aber auch Birnensorten könne befallen werden.

**Was kann man jetzt noch tun?** Die Frühjahrsspritzung konnte nur teilweise wirken, weil das extrem feucht-warme Wetter alle Vorbeugung zu Nichte macht. Sie können jedoch Spritzungen mit einem zugelassenen Mittel gegen Pilzkrankheiten vornehmen (z.B. Bayer Universal Pilzfrei od. ähnliche Präparate) um weitere Ausbreitung des Schorfs zu verhindern. (mehrmals alle 14 Tage).

**Rosen** werden teilweise durch die starke Feuchtigkeit am Aufblühen gehindert. Blüten werden schnell braun und sterben ab. Abgeblühte Rosen sollten schnell bis zum ersten Blatt zurückgeschnitten werden damit sich neue Blüten entwickeln.

Wenn die Feuchtigkeit weiter anhält ist auch mit Tomatenbraunfäule zu rechnen. Achten sie darauf, dass an **Tomaten** das Blattgrün nicht zu dicht wird.

Jetzt beginnt man mit dem Ausbrechen der Seitentriebe (Ausgeizen). Es soll nur ein Haupttrieb (Stängel) stehen bleiben. Die Blätter sollten die feuchte Erde nicht berühren.



Es grüßt Sie  
Ihr Fachberater  
Walter Lachenmayer (407)